



12.02.2018 – 10:23 Uhr

ikr: Veranstaltungshinweis: Der Wolf in Graubünden und Erfahrungen mit der Jagd im Wolfsgebiet

Vaduz (ots/ikr) -

Das Amt für Umwelt lädt am Mittwoch, 21. Februar 2018, um 19.00 Uhr zum Vortrag "Der Wolf in Graubünden und Erfahrungen mit der Jagd im Wolfsgebiet" ins Foyer des Vaduzer- Saals ein. Seit dem ersten Wolfsnachweis in der Schweiz nach über hundertjähriger Abwesenheit sind 23 Jahre vergangen. Mittlerweile kann von 4 Rudeln und diversen Einzelwölfen ausgegangen werden. Das wohl bekannteste Schweizer Wolfsrudel, das Calanda-Rudel, lebt in unmittelbarer Nähe von Liechtenstein und brachte im 2012 zum ersten Mal Welpen hervor. Aufgrund des stetigen Anwachsens der Schweizer Wolfspopulation und abwandernden Jungwölfen ist in Zukunft auch in Liechtenstein mit durchstreifenden Einzeltieren zu rechnen.

Georg Brosi, ehemaliger Vorsteher des Amtes für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden, berichtet während seines Vortrages von den Erfahrungen der Menschen mit der Wolfspräsenz im Kanton. Da das Vorkommen von Wölfen immer auch abhängig ist vom Nahrungsangebot einer Region - im Alpenraum ist dies in erster Linie das Schalenwild - wird im Vortrag ebenfalls von den Erfahrungen der Jagd in Gebieten mit Wolfspräsenz berichtet.

Olivier Nägele vom Amt für Umwelt stellt in einem einleitenden Kurzvortrag den Zwischenstand und erste Erkenntnisse aus dem Luchsmonitoring in Liechtenstein vor.

Der Vortrag ist öffentlich und die Teilnahme ist frei. Neben jagdlich tätigen Personen sind all diejenigen angesprochen, die mehr über das Thema Wolf erfahren möchten.

Kontakt:

Amt für Umwelt
Olivier Nägele
T +423 799 64 02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100812219> abgerufen werden.